Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 19

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 28. April. Ein ungenannter Spender schenft dem Spital in Bruntrut Fr. 90,000 für den Bau eines Absonderungs-
- In Briens wird die ichularatliche Rontrolle auf breite Bafis geftellt, indem alle verdächtigen Schulfinder einer gründlichen Durchleuchtung unterzogen werden.

Die Kirchgemeinde Lauenen wählt zu ihrem Pfarrer Paul

Rramer, bisher Pfarrvermefer dafelbft.

Der Männerchor Langenthal begeht während zwei Tagen fein 100jähriges Jubilaum.

- Die Unfelichnik-Uftion der bernischen Bolfsschulklaffen für friegsgeschädigte Rinder bat einen Eisenbahnmagen mit 3,5 Tonnen ergeben.
- Das Bezirksspital Marberg meldet in seinem Jahresbericht eine überfüllung, da neben den Kranten aus dem Bezirf und schweizerischen Militärpatienten auch französische und polnische Internierte aufgenommen werden mußten.
- Die Rirchgemeindeversammlung Abelboden beschlieft, diefes Jahr die nötigen Geldmittel für die Rirchenbedurfniffe durch eine freiwillige Sammlung aufzubringen, dagegen für die Bufunft die Ginführung einer Rirchensteuer gu prüfen.
- † in Belp Emil Schupbach, Direftor ber Galactina- und Biomalzgesellschaft, im Alter von 67 Jahren.
- † in Mühlethurnen alt Großrat Rudolf Maghardt, im 211= ter von 60 Jahren.
- In Langnau tagen nach 20jähriger Paufe die Abgeordne= ten der bernifchen Feuerwehren.
- In Brieng wird beim Bahnhof ein großer Landkompler zur Erlangung einer Rartoffelreferve umgepflügt und durch drei Schulflaffen bearbeitet.
- Bur Beschaffung der notwendigen Rapitalien für den Bau des Rraftwerfes Innertfirden wurden laut Jahresbericht durch Bermittlung des Kartells Schweizerischer Banken, des Berbandes Schweizerischer Kantonalbanken und des Berner Bankensyndikates eine 4% Obligationenanleihe von Fr. 25,000,000 ausgegeben, deren Rückzahlung am 1. April 1950 zu erfolgen hat.
- Die Stadt Thun eröffnet einen öffentlichen Bettbewerb für den Neubau eines Gewerbeichulhaufes.
- 29. In Madiswil brechen Einbrecher in eine Metgerei ein und plündern die Ladenkaffe.
- Die Setundariculen Frutigen und Brieng merden für eine weitere Garantieperiode anerkannt.
- In Soldermatt bei Konolfingen begeht das Chepaar Lehmann das Feft der eifernen Sochzeit.
- † in Grindelwald Joh. Bachmann-Oppliger, im Alter von 77 Jahren. Der Verstorbene stand gegen 50 Jahre im Dienst der Dampfichiffgesellschaft Thuner-und-Brienzersee.
- In Uetendorf wird die dem Rinderheim Eichberg angeglieberte Schule aufgehoben; fämtliche Schüler treten in die Brimarschule Uetendorf-Berg über.
- 1. Mai. Die induftriellen Betriebe der Stadt Thun erzielten 1940 einen Reingewinn von Fr. 456,800, wovon Fr. 409,465 der Stadtkaffe zufließen.
- über das Gebiet von Umfoldingen, Allmendingen und So-

- fen geht ein ichweres Sagelwetter nieder und richtet aroken Schaden an.
- Der Bolfsbant Interlaten wird vom Bundesrat ein Fällig. feitsaufichub von drei Monaten bewilligt.
- Die Bafferverforgung Neuenegg ftellt fest, daß der Baiferverbrauch feit 1930 fast um das Bierfache gestiegen ift.
- Die Rechtsufrige Thunerseebahn verzeichnet im 1. Quartal an Betriebseinnahmen Fr. 98,200 gegen Fr. 76,880 in ber aleichen Zeit des Vorjahres.
- † in Eriswil Ulrich Niederhaufer, genannt Baldmatt-fili. im Alter von 92 Jahren. Der Berftorbene mar mahrend mehr als 60 Jahren für die Leinenweberei Schmid & Co. in Burgdorf tätig.
- Erlenbach schließt seine Schulen für 14 Tage, da fich einige Fälle von Scharlach zeigten.
- Serzogenbuchfee führt einen Rreisfängertag mit 600 Gangern und Sängerinnen durch.

Stadt Bern

- April. † Dr. med. J. Albert Rocher, Brivatdozent für Chirurgie und bis vor furzem Leiter des Kocher-Spitals in Bern, das er vorigen Herbst der Burgergemeinde schentk Der Verstorbene war Sohn des berühmten Berner Chi urgen Theodor Rocher.
- Die bisherige Privatdozentin für Steuerrecht, Frau Dr. Irene Blumenftein-Steiner erhält den Rang eines honorar-Professors verliehen mit dem Lehrauftrag an der Universität Bern.
- Die Stadt Bern gablte Ende Marg 1941 127,665 Einwohner gegen 127,800 zu Anfang des Jahres. Einem Geburten überschuß von 32 steht ein Mehrwegzug von 167 Einwoh nern gegenüber, fodaß fich eine Bevölferungsverminderung von 135 Seelen ergibt.
- Der Bundesrat ermächtigt sein Mitglied Ed. v. Steiger, das Chrenprafidium für die 750-Jahrfeier der Stadt Bem zu übernehmen.
- Mai. Die Sozialdemokratische Partei und die Gewerkschafe ten der Stadt Bern veranstalten gur Feier des 1. Mai ben traditionellen Umzug mit anschließender öffentlicher Berfammlung auf dem Bundesplatz. Neben den roten Fahnen wird auch die Schweizerfahne mitgeführt.
- 2. Der Sandwerfer- und Gewerbeverband der Stadt Bern gibt zur Feier seines 100jährigen Bestehens eine Abhandlung über seine Geschichte beraus.
- Der Berein für Berbreitung guter Schriften hat im letten Jahr acht neue Hefte mit einer Gesamtauflage von 74,011 Stück herausgegeben. Seit Bestehen des Bereins beträgt der Umsat 8,107,953 Schriften.
- Die Stadtmufif Bern, Die 1816 unter dem Namen Barni fon-Mufit gegründet wurde, begeht im Großen Kafinofaal ihr 125jähriges Jubilaum mit einem Konzert. Nach biefem wird die von Beteranen gestiftete neue Fahne in einem Festzug durch die Stadt getragen.
- Der **Uero-Club der Schweiz** begeht in Bern das Jubiläum feines 40jährigen Beftehens. Ein Delegierter des Mero Clubs von Deutschland überbringt den Dank der Frauen und Rinder vermißter Flieger für deren Eruierung.